

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung. Er stellte fest, dass der Petent nicht anwesend sei.

Der Landrat sagte, zu dieser Thematik sei der Rhein-Sieg-Kreis in Gesprächen mit den beiden Kommunen Swisttal und Rheinbach. Es seien zum Gedenken an das Starkregenereignis Gedenktage geplant. Der Rhein-Sieg-Kreis werde sich zu den geplanten Gedenktagen ebenfalls einbringen und vertreten sein.

Darüber hinaus würde er gerne abwarten, ob und wann ein landesweiter Gedenktag stattfinden werde, an den sich der Rhein-Sieg-Kreis anschließen könne. Zum jetzigen Zeitpunkt sehe er deshalb für einen kreisweiten Gedenktag „Flutopfer“ noch keine Handlungsoption.

KTM Sonntag fragte, ob eine Entscheidung über den Antrag vertagt werden könne, bis entsprechende Signale aus den betroffenen Kommunen oder vom Land vorliegen.

KTM H. Becker teilte mit, er halte die Ausführungen des Landrates für schlüssig und schlug vor, dass der Kreisausschuss mit den Ausführungen des Landrates die Bürgeranregung als erledigt betrachte.

KTM Leuning sagte, seine Fraktion werde sich dem Vorschlag des KTM H. Becker anschließen. Er könne bestätigen, dass in der Gemeinde Swisttal am Freitag, 15. Juli nachmittags eine große Gedenkveranstaltung auf dem Gelände der Bundespolizei geplant sei. Es sei nicht sinnvoll, eine gemeinsame Gedenkveranstaltung auf Kreisebene durchzuführen, wenn in den beiden hauptbetroffenen Kommunen tatsächlich schon etwas geplant sei.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.